

Konzept zum Methodencurriculum

Ausgangslage:

Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums.
RdErl. d. MK v. 16.12.2011 - 33-81011 (SVBl. 3/2012 S.149; ber. S.223), geändert durch RdErl. vom [9.4.2013 \(SVBl. 6/2013 S.221\)](#) - VORIS 22410 -

Zielsetzung:

Die Überlegung zur Entwicklung eines Methodencurriculums geht von der Annahme aus, dass die Schülerinnen und Schüler über umfassende Kompetenzen aus verschiedenen Bereichen verfügen müssen, um auf gegenwärtige und künftige gesellschaftliche und berufliche Herausforderungen angemessen und erfolgreich reagieren zu können.

Die Fähigkeit zu selbstständigem Lernen und Arbeiten sollen die Schülerinnen und Schüler erwerben, indem sie sich in den verschiedenen Fächern definierte allgemeine Lern- und Arbeitstechniken aneignen und durch wiederholte Anwendung vertiefen und erweitern.

Bezug:

Qualitätsmerkmale 2.1.2 und 2.3.5 des Orientierungsrahmens Schulqualität

Maßnahmen:

Vorbemerkungen zum aktuellen Stand

Das Methodencurriculum befindet sich in Planung. Im Schuljahr 2013/2014 werden in den Jahrgängen 5, 7 und 10 verbindliche Absprachen über die Einführung und vertiefende Anwendung verschiedener Methoden in den unterschiedlichen Fächern getroffen.

Eigenschaften des Methodencurriculums

Das Methodencurriculum des Gymnasiums Rhauferfeh

- benennt, nach Kompetenzbereichen gegliedert, die verbindlich zu erarbeitenden Lernmethoden,
- legt Fächer und Jahrgänge fest, in denen die verschiedenen Lernmethoden jeweils verbindlich eingeführt und angewendet werden und
- fasst Informationen und Anwendungsmaterialien zur Erarbeitung der Lernmethoden zusammen. (Kompetenzraster mit Bezugsmaterialien)

Beteiligte Personen und ihre Aufgaben

Die Arbeitsgruppe „Methodenkompetenz“ fasst sämtliche Grundlagen und Informationen zum Methodencurriculum zusammen.

Die Fachgruppen arbeiten die verbindlichen Absprachen in die Schulcurricula der Fächer ein. Die Lehrkräfte aller Fächer setzen die im Methodencurriculum verbindlich formulierten Absprachen über die Einführung und Anwendung der verschiedenen Lernmethoden in ihrem Unterricht um. Sie wenden dazu die zur Vermittlung der Lernmethoden notwendigen Lehrmethoden an.

Evaluation:

Die Arbeitsgruppe „Methodenkompetenz“ evaluiert regelmäßig die Umsetzung und Wirksamkeit des Methodencurriculums.

Stand: Dezember 2013